

Ihre Energie:-)

Wochenbericht KW 6

Kältewelle in Deutschland

In Deutschland herrscht seit Montag eine Kältewelle, die bis Ende nächster Woche andauern könnte und mit teils heftigen Schneefällen und Temperaturen von unter -20 C in den Nächten einhergeht. In Thüringen wurden in der Nacht -30 C über dem Schnee gemessen. Die Kälte kürzt die deutsche Kohleproduktion um mindestens 1,9 GW. Uniper reduzierte die Leistung am Standort Schkopau, andere Betreiber wie die Großkraftwerke Mannheim oder ENBW, wiesen derzeit ebenfalls einige kleinere Ausfälle auf.

Neues Gaskraftwerk

Der Versorger Leag baut im bayerischen Leipheim ein Reserve-Gaskraftwerk (300 MW), mit dem der Übertragungsnetzbetreiber Amprion im Notfall das Stromnetz stabilisieren will. Mit Beginn der Ausschreibungen im Juni 2018 war ursprünglich vorgesehen, dass die Kraftwerke bereits ab 1. Oktober 2022 den Betrieb aufnehmen können, um für den Ausstieg aus der Kernenergie Ende 2022 bereit zu sein. Das Vergabeverfahren zog sich allerdings nach einem ersten Zuschlag an Uniper.

NorNed-Kabel

Das Kabel war am 18. Januar ausgefallen und sollte am 11. April wieder in Betrieb gehen. Der NorNed-Interkonnektor (723 MW) zwischen Norwegen und den Niederlanden könnte früher als geplant neu gestartet werden, nachdem der Übertragungsnetzbetreiber Tennet den Fehler an Land gefunden hat.

Öl-Retreats, die Nachfrage zieht sich weiter zurück

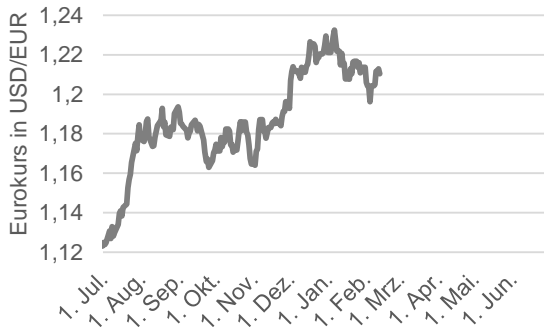
Das Öl schloss am Mittwoch auf dem höchsten Stand seit Januar 2020 bei 61,47 USD/t, nachdem es sich einem Rekordlauf aufeinanderfolgender täglicher Gewinne angenähert hatte. Die größte Erholung der Nachfrage kommt aus dem Luftverkehrssektor. Die Internationale Energieagentur (IEA) sagte, dass die Ölversorgung die weltweite Nachfrage immer noch übersteigt, obwohl COVID-19-Impfstoffe voraussichtlich die Erholung der Nachfrage unterstützen werden.

Blackout unter Kontrolle über Satellit

Die Stadtwerke Schwäbisch Hall setzen auf eine Satellitenkopplung ihrer Netzmandanten. Dadurch sei es möglich, deren Netze beispielsweise bei einem regionalen Blackout in den Zustand zu versetzen, den die Verteilnetzbetreiber benötigen, um sie wieder hochzufahren. Der Ansatz ist, wie die Stadtwerke betonen, spartenübergreifend und individuell.

Euro & Öl & Kohle

Devisen - Eurokurs



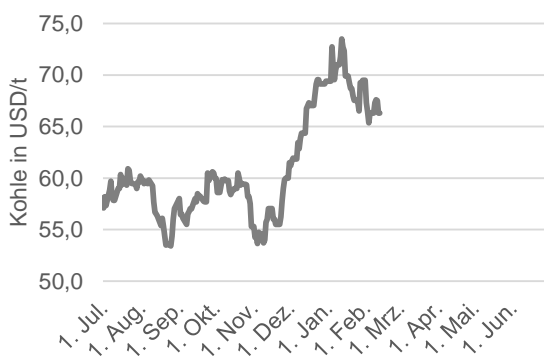
Der EUR/USD bleibt zu Beginn der Woche stabil, aber er bleibt vorerst reserviert und setzt den Trend noch nicht fort. Was die Konjunkturdaten angeht, so scheint es, dass die besser als erwarteten Daten aus Deutschland und der EU dem Euro ebenfalls zunächst in die Karten spielen. Diese fallen nämlich weniger schlecht aus, als erwartet, auch für den Zeitraum des Lockdowns.

Öl - Brent Spot



American Petroleum Institute meldete einen Rückgang der Rohölbestände der USA in Höhe von 3,5 Millionen Barrel. Die Verbreitung von Coronavirus-Mutanten, die eingeschränkte Reiseaktivität und die langsame Verbreitung von Impfstoffen in Europa belasten die Prognosen. Das Brent beendete den Handelswoche bei 61,10 USD/bbl. Der Ausblick ist für heute bearish.

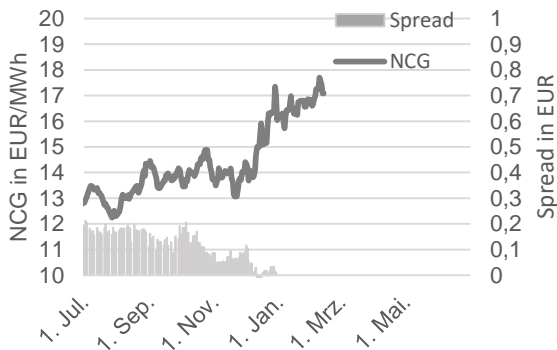
Kohle - API 2 Frontjahr



Die Blockaden sind in Kolumbien beendet, es wird mit einer baldigen Wiederaufnahme der Kohletransporte gerechnet. Der Kontrakt handelte -0,40 USD niedriger und schloss die Handelswoche bei 66,30 USD/t. Der asiatisch-pazifische Leitkontrakt für Kohle ist in der vergangenen Woche um 3% gestiegen, doch erwarteten Marktteilnehmer durch den Übergang in den Frühling bald Verluste.

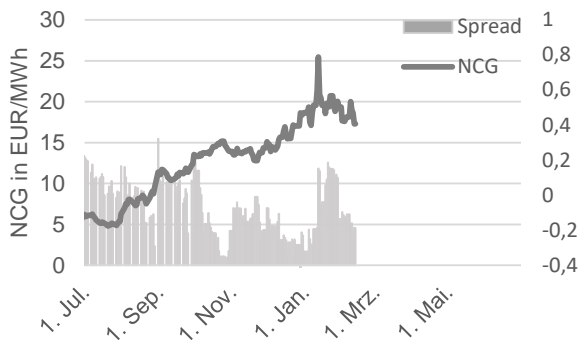
Gas

Gas - NCG Frontjahr und NCG-GPL Spread



Das Frontjahr 2022 eröffnete die Handelswoche bei 17,69 €/MWh und notierte zum Handelsschluss der Woche -0,60 € niedriger. Die niedrigen Gasspeicherstände können zurzeit noch Unterstützung bieten. Das lange Ende folgte jedoch dem Energiekomplex und verzeichnete Verluste. Der Ausblick ist demzufolge bearish.

Gas - NCG Frontmonat und NCG-GPL Spread



Die Flussrate für norwegisches Gas nach Emden und Dornum lag am Donnerstag bisher bei 131 Mio. Kubikmetern pro Tag. Der Füllstand der deutschen Gasspeicher ist zuletzt um 1,2 Prozentpunkte auf 38,5% gesunken. Der Gasmarkt schloss die Handelswoche für den Frontmonat bei 17,65 EUR/MWh und damit 0,88 EUR geringer als in der Vorwoche.

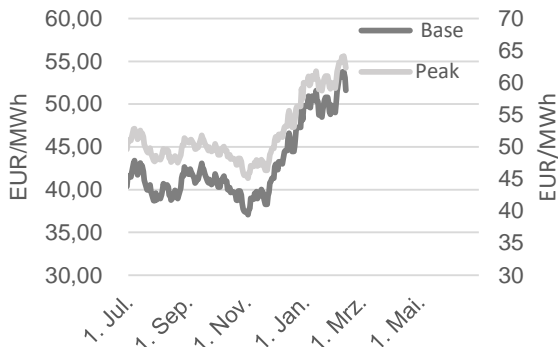
Gas - Spotmarkt



Der Day-Ahead handelte außerbörslich zuletzt bei 18,49 EUR/MWh, um 1 EUR unter dem Vortag. Die Temperaturen sollten bei -1,7 C mitteln, 3,8 Grad unter Normal, aber leicht höher als zuvor erwartet. Eine Verlängerung der Lockdown-Maßnahmen wurde bis 7. März geeinigt, mit denen die meisten Geschäfte zwar geschlossen bleiben, Fabriken aber weiter produzieren dürfen.

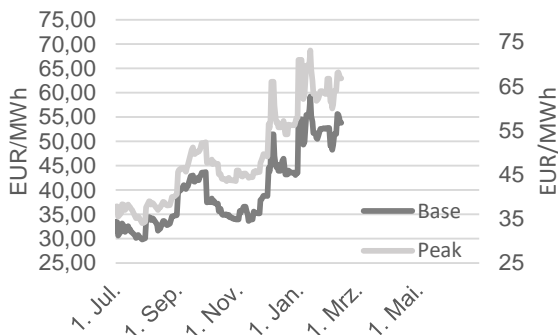
Strom

Strom - Base Frontjahr und Peak Frontjahr



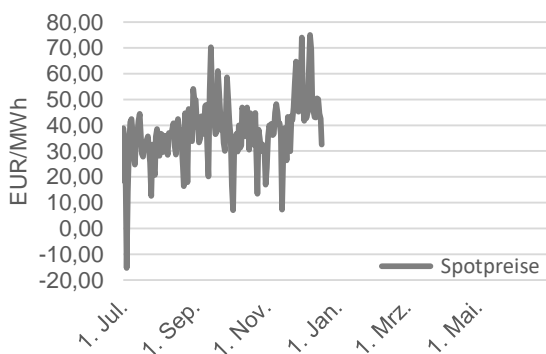
Der Stromkontrakt für 2022 handelte zuletzt bei 53,20 EUR/MWh, 0,30 EUR schwächer zum Vortag, aber am Freitag ist auf 51,60 EUR/MWh gefallen. In dieser Woche hatte der Kontrakt bereits mit 54,25 EUR/MWh den höchsten Wert seit Dezember 2018 gesehen, im September 2018 wurden aber sogar 57,55 EUR/MWh erreicht. Der Ausblick bleibt bearish.

Strom - Base Frontmonat und Peak Frontmonat



Die CO2-Zertifikate starteten mit einem fulminanten Up-Gap in die Handelswoche 6 am Montag und markierten daraufhin direkt ein neues Hoch bei 39,80 EUR/t CO2. Erstmals wurde damit die 39 EUR/t CO2-Marke gerissen und die 40 EUR/t CO2 befand sich in greifbarer Nähe. Der Stromkontrakt für den Frontmonat handelte zuletzt bei 53,20 EUR/MWh 2,28 € mehr als Vorwoche.

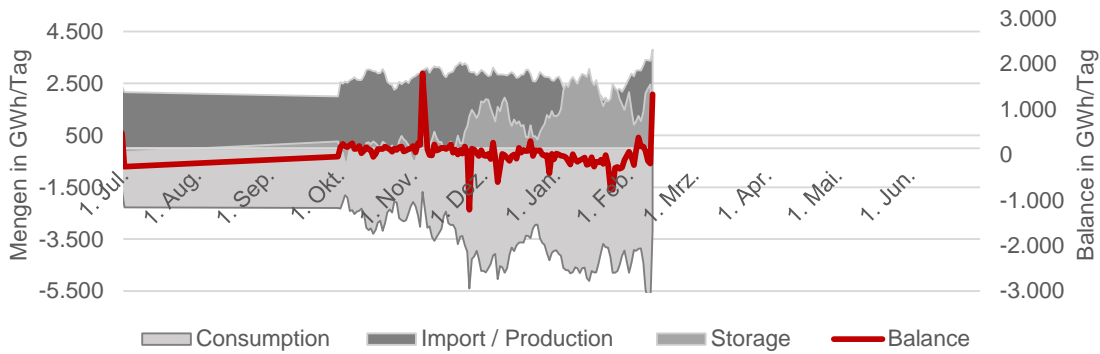
Strom - Spot



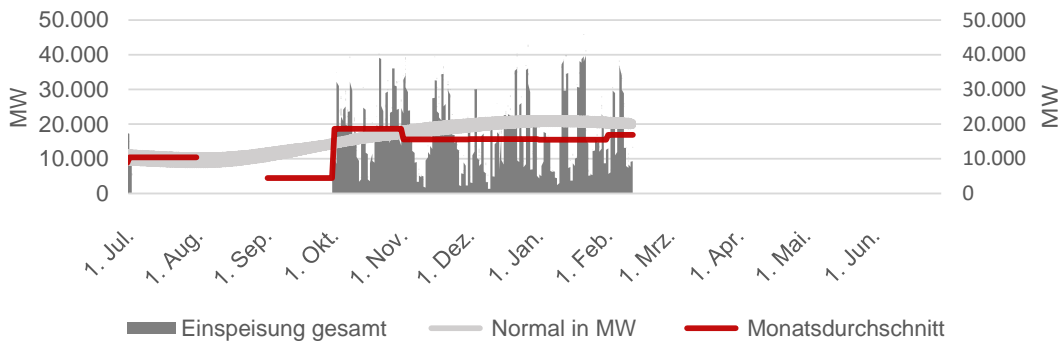
Der Spot verlor -13,25 € und notierte zum Handelsschluss bei 64,75 EUR/MWh. Der Peak schloss gestern Abend bei 73,00 EUR/MWh gehandelt. Der Preisrückgang ist zurückzuführen auf die für heute höher erwarteten Erneuerbaren in Höhe von 18.152 MW. Die Windeinspeisemengen sollen wechselhaft bleiben. Die Kältewelle könnte in der Nacht Temperaturen von unter -20 C bringen.

Speicher Gas & Erzeugung EE

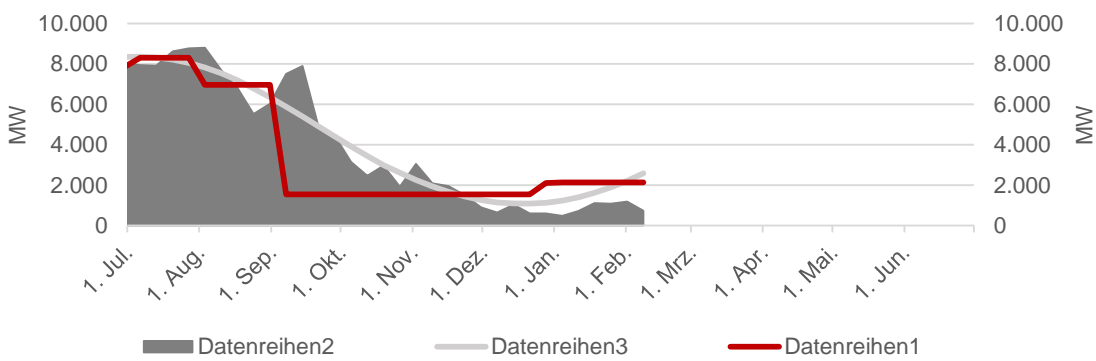
Gas - Consumption, Production, Storage, Balance



Strom - Erzeugung Wind

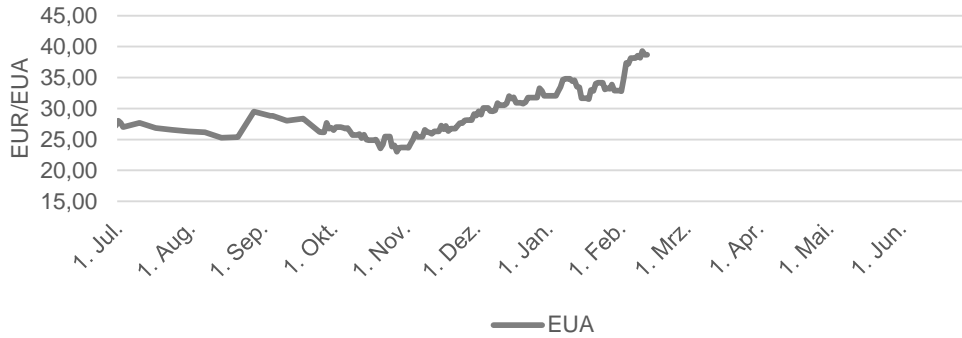


Strom - Erzeugung Solar - auf Wochenbasis

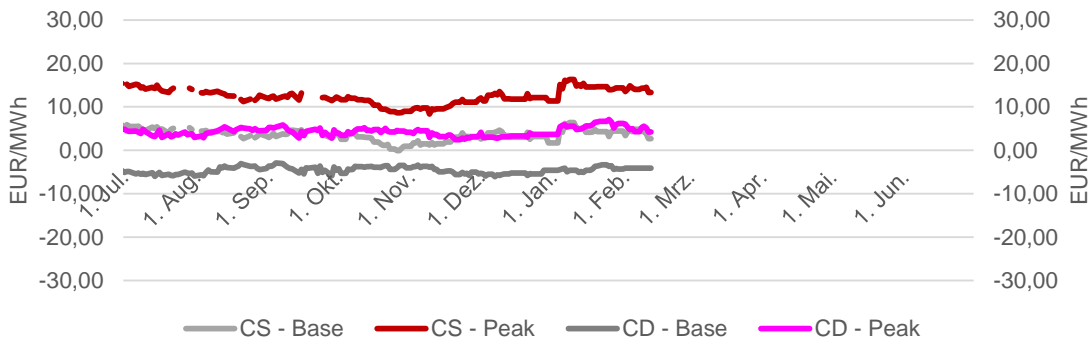


CO2 & Spreads

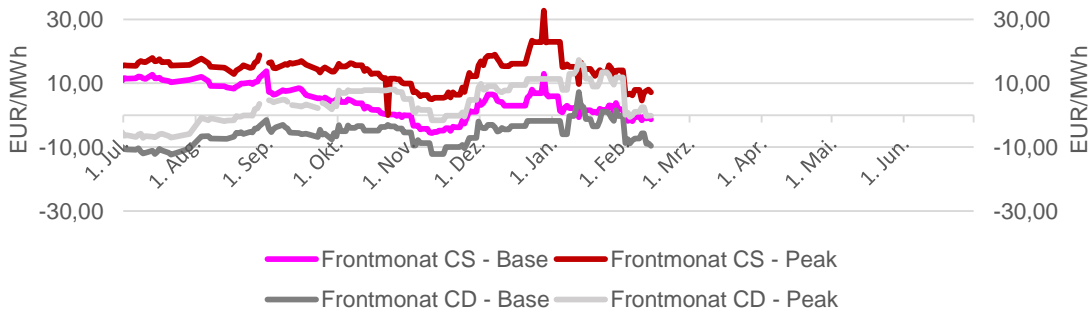
CO2 - European Emission Allowances Frontjahr



Spreads - Clean Dark & Clean Spark - Frontjahr



Spreads - Clean Dark & Clean Spark - Frontmonat



Disclaimer

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte und Vollständigkeit. Näheres hierzu finden Sie in unserem **Disclaimer**.

Haftungsausschluss

Die E.VITA GmbH bemüht sich um Richtigkeit und Aktualität aller Informationen auf dieser Website. Eine Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit und/oder Aktualität ist jedoch ausgeschlossen. Für Schäden, die direkt oder indirekt aus der Verwendung dieser Informationen oder dieses Servers entstehen (einschließlich entgangenen Gewinns), wird keine Haftung übernommen. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Haftung für Inhalte

Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen.

Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

Haftung für Links

Unser Angebot enthält Links zu externen Websites Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar.

Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

Urheberrecht

Die durch die Seitenbetreiber erstellten Inhalte und Werke auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Inhalte umgehend entfernen.